



"Die Heilsarmee in Georgien brennt für Gott"



© Lizenzfrei

25 Jahre Heilsarmee in der Republik Georgien: ein Festwochenende mit dem Stabschef, Kommissär Lyndon Buckingham.

Seine erste Überseereise als neuer Stabschef der internationalen Heilsarmee führte Kommissär Lyndon Buckingham und Kommissärin Bronwyn Buckingham, Weltsekretärin G&F, in die Republik Georgien, wo 25 Jahre Heilsarmee gefeiert wurden.

Die Feierlichkeiten begannen mit einem aufregenden Familientag im Friedenspark von Tbilisi mit Musik, Gesichtsmalen und vielen Spielen. Hunderte von Menschen nahmen daran teil, wovon nicht wenige der Heilsarmee zum ersten Mal begegneten. An einem Stand wurde die Arbeit der Heilsarmee vorgestellt.

Eindrücklicher Marsch

Am Samstag Nachmittag fand eine Freiversammlung mit der Verkündigung des Evangeliums statt. Ein Trommelkorps interpretierte den Georgischen Nationalmarsch zur grossen Freude des Publikums. Der Anblick von 100 uniformierten Salutisten, die durch die Stadt marschierten, gab ein eindruckliches Zeugnis ab.

Am gleichen Abend trafen sich anlässlich einer Versammlung zahlreiche Pastoren anderer Georgischen Kirchen, um Gemeinschaft miteinander zu haben und der Heilsarmee die Grüsse ihrer Denominationen zu überbringen. Der Anlass wurde im Fernsehen übertragen.

Für die Dauer eines Vierteljahrhunderts hatten die Regionalleiter in Georgien hart dafür gearbeitet, dass die Heilsarmee offiziell anerkannt werden darf. Und so konnte an dieser Veranstaltung das offizielle Anerkennungs-Zertifikat präsentiert werden.

Gottes Liebe verkünden

Ein [Videofilm](#) der IHQ-Kommunikation zeigt die Arbeit der Heilsarmee in Georgien. Es zeigt die Vielfalt innerhalb der Republik und Eindrücke davon, wie jedes Korps versucht, den menschlichen Bedürfnissen in einer praktischen und authentischen Art und Weise zu begegnen.

Der Stabschef ermutigte die Versammlung, alle Gelegenheiten zu nutzen, um den Menschen Gottes Liebe zu verkünden und sie in die Familie Gottes aufzunehmen.

"Wie dienen mit Freude wegen Jesus"

Die Versammlung vom Sonntag wurde im Zentralkorps von Tbilisi gehalten, wo der Stabschef acht neue Juniorsoldaten einreichte. Kommissärin Bronwyn Buckingham gab ein bewegendes Zeugnis ihrer eigenen Berufung ab.

In seiner Predigt erinnerte der Stabschef daran, dass so, wie die vier Männer ihren lahmen Freund zu Jesus brachten und ihn durch das Loch im Dach auf der Bahre herunterliessen, auch wir Menschen zu Jesus bringen müssen, damit er sie heilen kann. „Wenn unser Dienst ein Opfer der Anbetung ist, wird er etwas sehr Schönes und Heiliges“, sagte Kommissär Lyndon Buckingham. „Wir dienen mit Freude wegen Jesus - für ihn, mit ihm und zu ihm hin.“

Das [Festwochenende](#) reflektierend, kommentierte Majorin Carelle Begley, Regionalleiterin Region Georgien: „Die Heilsarmee in Georgien brennt für Gott und für den Auftrag, ihm weiterhin zu dienen.“

Autor

Majorin Carelle Begley, Regionalleiterin Region Georgien, Territorium Osteuropa

Publiziert am

25.10.2018